

Pavillon-Kurier



An die Wolken

Es jagen die Stürme
 Am herbstlichen Himmel
 Die fliehenden Wolken;
 Es wehen die Blätter
 Des Haines hernieder,
 Es hüllt sich in Nebel
 Das ferne Gebirg.

O jaget, Ihr Wolken,
 In stürmender Eile.
 Ihr ziehet nach Süden,
 Wo freundlich die Sonne
 Den wehenden Schleier
 Euch liebevoll schmücket
 Mit goldenem Saum.



Mich trieben die Stürme
 Des Schicksals nach Norden
 Dort mangelt mir ewig
 Die Sonne der Freude,
 Und nimmer verkläret
 Ihr Lächeln die Wolken
 Des düsteren Sinnes.

Und darum geleit' ich
 Mit Seufzern der Sehnsucht
 Euch, luftige Bilder
 Der wechselnden Laune
 Des ewigen Himmels,
 Und flüchtete gerne
 Nach Süden mit euch.

Charlotte von Ahlefeld (1781-1849)

**Wir wünschen allen Lesern, die im Oktober ihren Geburtstag feiern,
 Zufriedenheit und viele sonnige Momente im neuen Lebensjahr.**



für Seniorenarbeit in Bietigheim-Bissingen aufzeigt.

Vielfalt und hohe Qualität

Doch dann kam die Idee von alleine, denn bei vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen in allen Bereichen hat sich gezeigt, dass wir in unserer Stadt gut aufgestellt sind. Der ambulante und stationäre Pflegebereich zeichnet sich durch eine Vielfalt und hohe Qualität aus. Ebenso zeigt sich, dass Erfordernisse erkannt und deren Umsetzung gut geplant werden. Verknüpfungen, insbesondere zum Familienbüro mit Pflegestützpunkt, führen zunehmend zu Lösungsansätzen, die entwickelt und vollzogen werden können.

Rundum gut versorgt

Neben der „Grundversorgung“ in allen Bereichen entwickeln sich ergänzende Angebote, die gewährleisten, dass der älter werdende Mensch rundum gut versorgt ist und sich angenommen fühlt. Dabei ist die Zielsetzung klar: Das Erreichte bewahren, neue Erkenntnisse in Wissenschaft und Technik zusammen mit den Fortschritten der Medizin nutzen, damit die sich verlängernde Lebenszeit in Würde und mit gutem Beistand in allen Bereichen bewältigt werden kann.

Hohes Engagement

Eine Schwierigkeit des zunehmenden Alters ist die Einsamkeit. Alle, die den älter werdenden Menschen begleiten, sei es im kirchlichen Bereich, in den Vereinen und in der Pflege, begegnen dieser Herausforderung mit viel Engagement. Dieses Engagement zu unterstützen, ist das Ziel dieser Broschüre. Die Auflistung der vorhandenen Einrichtungen gibt Hinweise, wenn plötzlich Hilfsdienste benötigt werden, und zeigt Wege in die Gemeinschaft auf.

Liebe Mitglieder und Leser, schwierig beim Verfassen dieser neuen Broschüre war einen Titel zu finden. Ein Titel, der den ungeheuren Leistungen gerecht wird und die vielseitigen Einsatzbereiche der Mitglieder des Dachverbands für Seniorenarbeit in Bietigheim-Bissingen aufzeigt.

Das Engagement in den kirchlichen Gemeinden ist groß und durch eine hohe Menschlichkeit getragen. Ergänzend und gut aufgestellt agieren die eingetragenen Vereine, die eine Vielfalt an Freizeitgestaltung und Unterhaltung anbieten. Daneben widmen sie sich aber auch Problemsituationen, z.B. der Barrierefreiheit und dem Beistand innerhalb des Sozialverbandes.

Gemeinsam ist allen: Die gegenseitige Achtung und Anerkennung bestimmen das Handeln im eigenen Wirkungskreis und darüber hinaus.

Ihre

Renate Wendt

Broschüre des Dachverbands für Seniorenarbeit Bietigheim-Bissingen e.V.

zusammengestellt von Renate Wendt



Bezugsquellen:

- Bürgertreff Enz pavillon
- Stadtinformation
- Familienbüro, Rathaus Bissingen
- AWO-Treff Bissingen

Die Broschüre ist kostenlos, eine Spende ist erwünscht.



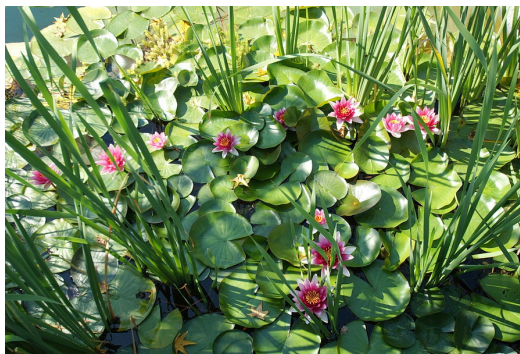
Dieser Ausflug war eine richtige Erlebnis- und Informationsreise, die sicher vielen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Bei herrlichstem Wetter fuhren wir auf einer hervorragend geplanten, sehr abwechslungsreichen Strecke, immer auf kleineren Straßen, über Pforzheim und Freudenstadt in den nördlichen Schwarzwald und über die Schwarzwaldhochstraße und Achern nach Lahr. Es wurde eine Erlebnisfahrt par excellence!

Wir konnten vom Bus aus die vielfältigen Schönheiten der näheren Umgebung und dann vor allem den nördlichen Schwarzwald genießen, durch den sich in vielen Windungen die Schwarzwaldhochstraße zieht. Dunkle Nadelwälder und weite Flächen, auf denen der Sturm Lothar seine Verwüstungen hinterlassen hatte, wechselten ab mit engen Tälern, in denen schön herausgeputzte kleine Dörfer lagen. Dann, auf der Höhe, wieder ein wunderbarer Blick über die Rheinebene bis hin zu den Vogesen. Von der Höhe wieder auf kurvenreichen Straßen hinunter ins Tal, wo sich weite Obstplantagen erstrecken.

Wohl versorgt mit einem kräftigen Frühstück und mit Getränken aller Art waren wir gegen Mittag in Lahr und zogen wissbegierig los zum Gartenschaugelände.

Die Landesgartenschau teilt sich in drei Bereiche: Den kleineren „Kleingartenpark“, den Bürgerpark und den anschließenden „Seepark“, der dann



über die elegante, an Seilen hängende Ortenaubrücke zum „Bürgerpark“ führt.

Schon im Kleingartenpark wimmelt es von Ideen für eine moderne Gartengestaltung: Da findet man gleich am Eingang die Lahrer Schaugärten, wo selbst auf kleinstem Raum hochinteressante Gartenanlagen, Blumen- und Gräserarrangements gezeigt werden. Ein Thema für sich waren die interkulturellen Gärten, die von Einwohnern der Stadt Lahr (dort leben heute über 100 Nationen!) gestaltet wurden. Beim Bereich Gemüsebau konnte man riesige Gemüsepflanzen in Hochbeeten bewundern – (sowas sollte man sich wirklich gleich selber in den Garten stellen, damit das mühsame Bücken endlich aufhört). Mit dem Handy wurden die wichtigsten Ideen und Anregungen sofort festgehalten – zur Verwertung zuhause!

Vom Thema „Kleingartenpark“ ging es über einen Fußweg entlang der Hauptstraße zum „Bürgerpark“. Dort waren neben verschiedenen Ortsteilgärten ein großer Kinderspielplatz, die große Bürgerparkbühne, ein Büchershop, Restaurants und die große Blumenhalle.

Die ganze Halle war dem Thema Trauer zugeordnet. Alle Floristen hatten außergewöhnliche Arbeit geleistet. Es waren Kunstwerke zu sehen, die durchaus auch in einen anderen Rahmen passen würden. Diese Halle war sehr beeindruckend und den Besuch wert.

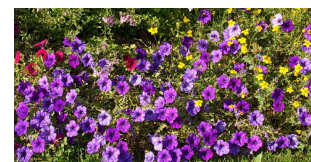
Weiter ging es über die neu gebaute Ortenaubrücke.



Dort liegt der „Seepark“. Hier waren wieder andere verschiedene Themenbereiche zu sehen: Vom Ortenaukreis, Info über den neuen Nationalpark Schwarzwald bis hin zum Gartenmarkt, an dem es ausgesuchte Sachen zu kaufen gab.

Es war sehr angenehm, bei den hohen Temperaturen, zwischendrin auf einem Liegestuhl im Schatten samt einem Rasensprenger auszuruhen. Auch die Bank mit Blick zu den Seerosen lud zum Verweilen und Ausruhen ein, bis wir zum Bus zurückgingen.

Die Rückfahrt verlief nicht wie vorgesehen. Der geplante Besuch der Autobahnkapelle musste leider wegen eines langen Staus auf der Autobahn ausfallen. So querten wir den Rhein, erreichten Frankreich und fuhren gemütlich Karlsruhe. Über das landschaftlich schöne Gäu ging die Fahrt zurück nach Bi.Bi. Alle waren erschöpft und doch zufrieden mit diesem Tag. ea/rh.



Der Energiewendetag Von Wasserkraftwerk zu Wasserkraftwerk

Die Energiewende erlebbar machen, das ist den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen in diesem Jahr gelungen! Das Thema: „Grüne Energie-Tour entlang der Enz - von Wasserkraftwerk zu Wasserkraftwerk“ fand sehr großes Interesse.

Haben Sie gewusst, dass in der Stadt 4 Wasserkraftwerke existieren?



Das wohl bekannteste ist das Enzkraftwerk der Stadtwerke an der Enzbrücke. Ausgestattet mit 2 Kaplan-Turbinen, verfügt es über eine Leistung von 630 KW.

An allen Standorten erhielten die Besucher ausführliche Informationen über die Funktionsweise, die Technik und die gesetzlich vorgeschriebenen Auflagen, die erst einen Betrieb ermöglichen.



Richtig idyllisch liegt das Kraftwerk Sägemühle in Richtung Unterriexingen (Privatbesitz Fam. Heilig).

1904 wurde der Betrieb mit 2 Francis-Turbinen aufgenommen und 1997 modernisiert. An dieser Anlage wird sichtbar, welche Investitionen nötig sind, um die umfangreichen ökologischen Auflagen zu erfüllen. Sei es der Auf- und Abstieg für die Fische und den Aal oder die Nutzung des Restwassers über eine Schnecke, die einen zusätzlichen Generator antreibt.



Die Kraftwerke Rommelmühle und Kammgarnspinnerei befinden sich ebenfalls im Privatbesitz und werden über 3 Francis-Turbinen betrieben.

Eine Besonderheit in der Rommelmühle - die Abwärme der Generatoren wird für die Versorgung des Gebäudes genutzt. Die Leistung der 3 Generatoren beträgt 280 KW bei Volllast.



Die Kammgarnspinnerei verfügt ebenfalls über 3 Generatoren mit einer Leistung von 220 KW.

Wegen des Niedrigwassers der Enz ist der Betrieb stark eingeschränkt. uf

Wir gratulieren:

40jähriges Jubiläum der Diakoniestation Bietigheim-Bissingen e.V.

„Diakonie ist unser Dienst am Nächsten. Entsprechend dem christlichen Auftrag der Nächstenliebe sehen wir unsere Aufgabe darin, Hilfsbedürftige in ihrer Ganzheit zu akzeptieren und ihnen und ihren Angehörigen beizustehen, ohne Ansehen von Herkunft und Religion“

Gemäß diesem Leitsatz war Nächstenliebe auch zentrales Thema der besonderen Feierstunde mit Gottesdienst und Tag der offenen Tür am „Jubiläums-Sonntag“. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt. Besonders eindrucksvoll war die Anzahl der anwesenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die auch den Gottesdienst mitgestalteten.

Im April 1976 schlug die Stadt Bietigheim-Bissingen den Pfarrämtern vor, die Trägerschaft für die damals sich in städtischer Regie befindlichen Einrichtungen der häuslichen Krankenpflege zu übernehmen und eine Diakoniestation zu gründen. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag zu, der Trägerverein „Evang. Diakoniestation Bietigheim-Bissingen e.V.“ wurde gegründet und im Februar 1978 ins Vereinsregister beim Amtsgericht Besigheim eingetragen. Dieses Datum gilt als „Geburtsstunde“ der Diakoniestation und jährt sich nunmehr zum 40. Mal.

„Wenn Menschen in Not geraten sind, darf Hilfeleistung nicht am Geld scheitern“. Die Aussage und Motivation führte im Jahr 2003 zur Gründung einer gemeinnützigen „Stiftung für die Diakoniestation Bietigheim-Bissingen“ deren Erträge den Stiftungszweck unterstützen.

Die Liste der Dienstleistungen ist lang: Häusliche Krankenpflege, Tagespflege, „Vergißmeinnichtgruppe“, Hospiz und vieles mehr. Viele Ehrenamtliche unterstützen die Pflegekräfte. Auch ihnen galt der Dank der in Grußworten ausgesprochen wurde.

Neben dem Ausbau der Stiftung soll die Erweiterung der Angebotspalette, insbesondere für Menschen und dementiell Erkrankte Schwerpunktaufgabe für die Zukunft sein.

Die Besucher beim Tag der Offenen Tür konnten sich praxisnah informieren und den Schultrainer ausprobieren.



Fit mit dem Handy

Im Oktober vertiefen wir wieder unsere Kenntnisse im Umgang mit dem Handy. Zuerst starten wir am **10.10.2018** um 16:00 Uhr mit den Themen:

Sicherheit

Einkaufen

Banking mit dem Handy.

Was ist zu beachten, wenn sensible Daten eingegeben werden, oder auf dem Handy gespeichert sind? Danach ist ab 18:00 Uhr wieder die Mediensprechstunde.

Die beliebte Chat-Anwendung „WhatsApp“ und deren Alternativen werden am **24.10.2018** um 16:00 Uhr etwas genauer betrachtet. WhatsApp ersetzt die SMS und ermöglicht den Versand von Fotos oder sogar Filmen. Der einfache und schnelle Kontakt mit Kindern und Enkeln wird so ermöglicht.

Wer Fotos oder Filme mit dem Handy aufnehmen und gestalten möchte, kann gerne auch am **05.11.2018** ab 19:00 Uhr zur Fotogruppe in den Enz pavillon kommen.

Fit am PC

Sie lernen den Umgang, auch als Neu-Einsteiger, mit dem PC kennen. Bilder, Dokumente und andere Dateien verwalten, Surfen im Internet, Emails und Daten sicher aufbewahren sind Inhalte dieser Vorträge. Unterstützt von Schülern der Aurain-Schule lernen Sie in praktischen Übungen in den Computerräumen der Schule den Umgang mit dem PC. An ca. 8 Nachmittagen, voraussichtlich ab November 2018, wollen wir uns in der Aurain-Schule treffen. Interesse? Dann melden Sie sich bitte an bei Peter Röhl:

Tel: **07142/32643**

E-Mail: roehl@aktive-senioren.org

oder über das Kontaktformular im Internet www.aktive-senioren.org.

Wann genau diese Termine sind, steht noch nicht fest. Ihre Anmeldung ist aber trotzdem wichtig, damit wir die Planungen mit der Schule abstimmen können und wissen, wer grundsätzlich Interesse hat.

Wir haben bereits 10 Anmeldungen in der Gruppe der Fortgeschrittenen. In einer zweiten Gruppe möchten wir gerne auch "Anfängern" die Chance geben mit dem PC anzufangen.

pr

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Montag, 22. Oktober 2018
Bietigheim, Kronenzentrum, 19.00 Uhr



Aufstieg und Fall von Demokratien in der Antike – Unterschiede und Parallelen zu heute

Prof. Dr. Holger Sonnabend

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

„WIE GEHT'S DIR, WALD?“

WALDSPAZIERGANG MIT
FÖRSTER AXEL ARMBRÜSTER

PARKPLATZ AM FORSTHAUS,
BIETIGHEIMER FORST

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

21.10.2018
11 Uhr

Wir wandern



Wann: Donnerstag, 18. Oktober 2018

Treffpunkt: Enz pavillon, 10:00 Uhr

Der Weg: Durch den Sand in den Bietigheimer Forst. Hinauf zum Fürstenstand. Weiter Richtung Husarenhof.

Hinunter zum Enztalradweg und zurück zum Bürgertreff Enz pavillon.

Streckenlänge: 10,5 km

Schwierigkeit: Mittel

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, gutes Regenzeug, Getränke, Vesper, Wanderstöcke (nach Belieben).

Anmeldung nicht nötig!

„Kraft und Balance“ Training.

Ein weiterer Kurs wurde am Dienstag eingeplant. Das Training wird nun wie folgt angeboten:

Kurs 1: Dienstag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Kurs 2: Dienstag von 10:30 bis 11:00 Uhr

Leitung Herr Wengert:

Kurs 3: Donnerstag von 09:00 bis 10:00 Uhr

Leitung Frau Möhrle

In allen drei Kursen sind jetzt noch einige Plätze frei.

Information: Renate Wendt

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Marianne Kaiser
zum 94ten

Erika Banhardt
zum 91ten

Irmgard Dohms-Blohmann
zum 90ten

Unseren Jubilaren wünschen wir im neuen Lebensjahr eine gute Gesundheit. In ihrer Umgebung viel Frohsinn und Freude an den Dingen des täglichen Lebens.

Freitag: 12.10., 15:00 Uhr
Kino im Bürgertreff Enzpvavillon
„Dem Himmel so nah“
Der besondere Service:
Kaffee und Kuchen am Platz

Boulesaison



Ende Oktober wird die Boulesaison beendet, dann geht es in die Winterpause.

Es war eine gute Saison! Neue Mitspieler haben das Spiel und die Gemeinschaft für sich entdeckt und sind begeistert dabei.

Wir freuen uns auf's Frühjahr 2019 und auf Sie, wenn Sie vielleicht auch dabei sind!

„Wöchentliche Aktivitäten“

Montags	10:00 10:30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik
Dienstag	14:00 - 18:00	Skat, Binokel, Bridge RummyCap, Canasta, Schach
Donnerstag	14:00 - 18:00	Skat, Canasta
Freitags	14:00 - 18:00	Club Pavillon-Dancer, Skat, Boule (14:30 Uhr)

Veranstaltungen im Oktober

Montag	01.10	10:00 15:30 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnistraining GR 4 BSW-Fotogruppe
Dienstag	02.10	10:00 14:00	Gedächtnistraining GR 6 siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	03.10		Feiertag, keine Veranstaltungen
Donnerstag	04.10	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Freitag	05.10	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	08.10	10:00 14:00 15:30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 3
Dienstag	09.10	09:00 10:30 14:00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	10.10	10:30 13:30 15:00 16:00 18:00	Gedächtnistraining GR 1 Gedächtnistraining GR 5 Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon Moderne Medien 1 Moderne Medien 2
Donnerstag	11.10	09:00 19:00	Kurs 2, Balance- und Krafttraining Tagescafé geschlossen Filmfreunde
Freitag	12.10	14:00 15:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kino im Bürgertreff Enzpvavillon
Montag	15.10	10:00 15:30 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnistraining GR 4 BSW-Fotogruppe
Dienstag	16.10	09:00 10:00 10:30 14:00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining Gedächtnistraining GR 6 Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	17.10	10:30 14:00 15:00	Gedächtnistraining GR 2 siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Treff im Eck
Donnerstag	18.10	09:00 10:00 14:00 14:00	Kurs 3, Balance- und Krafttraining Wir wandern! TP: Enzpvavillon siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kreatives Malen
Freitag	19.10	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	22.10	10:00 14:00 15:30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 3
Dienstag	23.10	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	24.10	10:30 13:30 15:00 16:00	Gedächtnistraining GR 1 Gedächtnistraining GR 5 Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon Moderne Medien 1
Donnerstag	25.10	09:00 14:00 19:00	Kurs 3, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Filmfreunde
Freitag	26.10	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	29.10	10:00 14:00 15:30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 4
Dienstag	30.10	10:00 14:00	Gedächtnistraining GR 6 siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	31.10	10:30	Gedächtnistraining GR 2

Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Förderer (uf),
H-J. Scheewe (hjs), O. Wagner (ow), Friederike Hoerst-Röhl (fhr),
Peter Röhl (pr), E. Amrhein (ea)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 BIC: SOLADES 1LBG
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10, Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125